

PFM CX

Art.-Nr. 36000



- 1) Rokamat PFM CX (24PFMCX0001)
- 2) 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2012/19/EU, 2011/65/EU, 2001/95/EG, EG No. 1907/2006
- 3) EN 62841-1:2015/AC:2015 + AC:2015 + A11:2022, EN 62841-2-4:2014/AC:2015, EN ISO 12100:2010-11
- 4) Kammerer GmbH, An der B 10, 75196 Remchingen

Remchingen, 23.04.2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Beate Kammerer'.

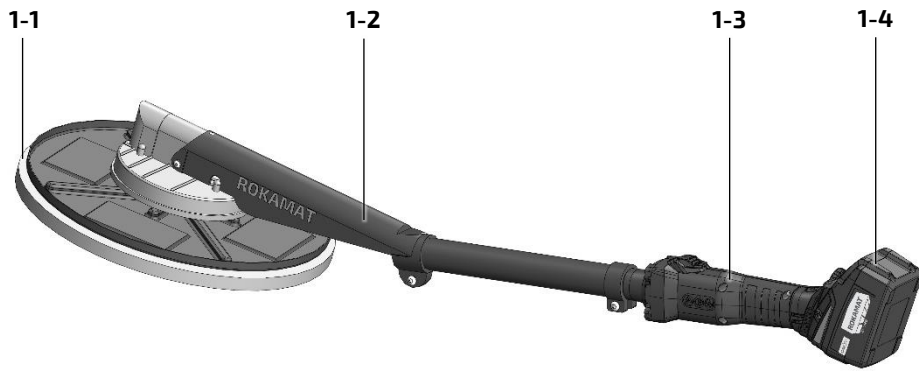
Beate Kammerer
Head of Technical Documentation

ROKAMAT

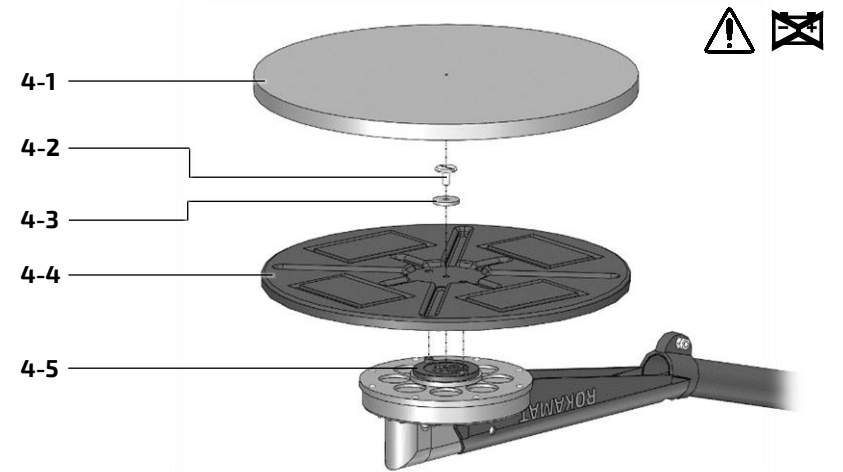
Kammerer GmbH
An der B 10
75196 Remchingen
Deutschland



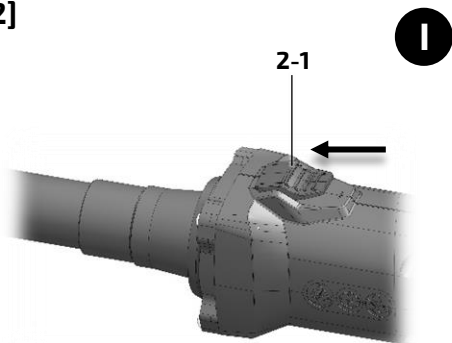
[1]



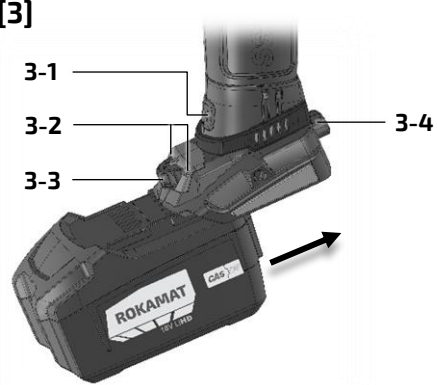
[4]



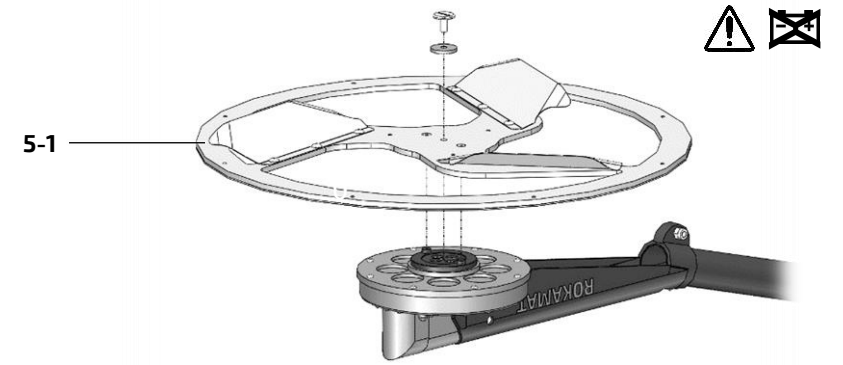
[2]



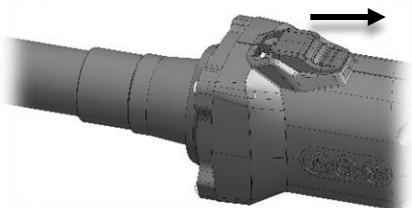
[3]



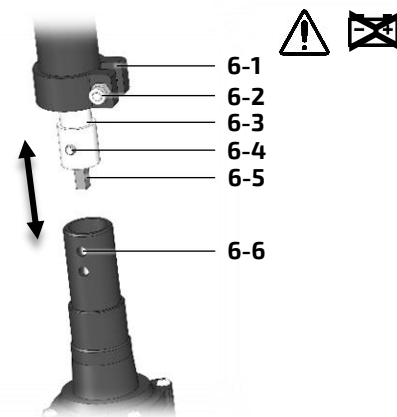
[5]



0



[6]
















[7]



Inhaltsverzeichnis

1. Symbole	3
2. Sicherheitshinweise	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4. Technische Daten	4
5. Geräteelemente	4
6. Inbetriebnahme	4
7. Gebrauchsanweisungen	4
8. Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug	5
9. Wartung und Pflege	5
10. Ersatzteile und Zubehör	5
11. Umwelt	5
12. Konformitätserklärung	5
13. Fehlerbehebung	6


1. Symbole

-  Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Geräts!
-  Warnung vor Stromschlag!
-  Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen! *)
-  Schutzbrille tragen! *)
-  Gehörschutz tragen!
-  Verwenden Sie das Werkzeug immer mit beiden Händen. *)
-  Nicht in den Hausmüll geben! *)
-  Wichtige Hinweise/Informationen
-  CAS Li-Ion Akku *)
-  Akku vom Gerät abnehmen!
-  Gleichspannung (DC) *)
-  Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft. *)
-  Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit der britischen Gesetzgebung. *)


*) Diese Symbole befinden sich (auch) auf dem Gerät.

2. Sicherheitshinweise

Zu Ihrer Sicherheit

 **WARNUNG!**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

 Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug nicht, bevor Sie diese Betriebsanleitung sowie die beiliegenden „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ und die Betriebsanleitungen für Akkupacks und Ladegeräte gründlich gelesen und vollständig verstanden haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

Beachten Sie ebenso die einschlägigen nationalen Arbeitsschutzbestimmungen.

Spezielle Sicherheitshinweise

- a) **Dieses Elektrowerkzeug ist zur Oberflächenbearbeitung von Kalk-Zement- sowie Gipsputzen zu verwenden. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie nicht alle folgenden Anweisungen beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- b) **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Schleifen.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- c) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht für eine Funktion, für die es nicht ausdrücklich konstruiert und von seinem Hersteller vorgesehen ist.** Solch ein Umbau kann zu einem Verlust der Kontrolle und ersthaften Körperverletzungen führen.
- d) **Verwenden Sie kein Einsatzwerkzeug, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- e) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf**

dem Elektrowerkzeug angegebene Höchst-drehzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

- f) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- g) **Die Maße zur Befestigung des Einsatzwerkzeugs müssen zu den Maßen der Befestigungsmittel des Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht passgenau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- h) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge.** Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchst-drehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen normalerweise in dieser Testzeit.
- i) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.** Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Materialpartikel von Ihnen fernhalten. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- j) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich.** Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- k) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- l) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- m) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- n) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können.** Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben. Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengerichteter Drehung.

setzt zur Bewegung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle.

- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

Weitere Sicherheitshinweise

Die Maschine zum Reinigen niemals in Wasser tauchen oder mit Wasser abspritzen, auch nicht den Werkzeughalter!

Beschädigte, unrunde bzw. vibrierende Werkzeuge dürfen nicht verwendet werden.

Bei Ansprechen der Sicherheitskupplung die Maschine sofort ausschalten!

Der Motor darf nicht über längere Zeit überlastet werden. Das Motorgeräusch sollte gleichmäßig klingen (nicht wellenartig). Schwankt die Motorleistung, können Sie dies akustisch wahrnehmen.

Legen Sie bei starker Erwärmung des Gerätes Pausen bis zu dessen Abkühlung ein. Lassen Sie dazu den Motor bei höchster Drehzahl einige Zeit im Leerlauf laufen.

Laufende Maschine nicht auf dem Boden ablegen! Eingesaugte Verschmutzungen können Schäden verursachen.

Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.

Transportkoffer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Kinder können beim Spielen mit dem Transportkoffer oder dessen Inhalt erstickten oder sich erdrosseln.

Emissionswerte



HINWEIS! Werte für den A-bewertete Geräuschpegel sowie die Schwingungsgesamtwerte der Tabelle „Technische Daten“ (Kapitel 4) entnehmen.

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

VORSICHT! Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Schwingungen können notwendig sein.

  **VORSICHT!**
Der Lärmpegel kann während des Betriebs 80 dB (A) überschreiten.
 Tragen Sie einen Gehörschutz!

Umgebungsbedingungen

Betrieb

Temperaturbereich: +5° C bis +50° C
 Luftfeuchtigkeit: ≤ 85 %, nicht kondensierend
 Klima: trocken

Transport und Lagerung

Temperaturbereich: -5° C bis +55° C
 Luftfeuchtigkeit: 0 % bis 70 %
 Klima: trocken, überdacht, taugeschützt

Transport und Lagerung des Elektrowerkzeugs nur im Transportkoffer. Das Elektrowerkzeug und Zubehör nicht im feuchten Zustand im Koffer lagern!

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die akkubetriebene handgeführte Putzbearbeitungsmaschine **ROKAMAT PFM CX** ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Filzen und Glätten von Gipsputz, Kalk-Zementputz, Spachtelmasse, Frischbeton, Estrich und ähnlichen Materialien an Wänden und Decken im Außen- und Innenbereich.

Das Elektrowerkzeug ist nur zur Verwendung mit original ROKAMAT Einsatzwerkzeugen und Zubehör vorgesehen.

Nur ausreichend qualifiziertes und geschultes Personal darf mit dem Gerät Tätigkeiten durchführen. Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt

das Beachten der Betriebsanleitung insbesondere der Sicherheitshinweise sowie die Beachtung allgemein anerkannter Unfallverhütungsvorschriften mit ein.

Jegliche andere Verwendung als die bestimmungsgemäße Verwendung wird als Fehlanwendung angesehen. Bei Fehlanwendung der Maschine bestehen keinerlei Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Hersteller.

4. Technische Daten


Putzbearbeitungsmaschine PFM CX Art.-Nr. 36000	
Spannung	18 V DC
Drehzahl (Leerlauf)	65-250 min ⁻¹
Maximaler Werkzeughdurchmesser	450 mm
Mitnehmerscheibe:	Befestigungsschraube M6
Gesamtgewicht	2,7 kg
Abmessung kompakt (LxHxB)	1135x160x420 mm
A-bewerteter Geräuschpegel (siehe „Emissionswerte“ in Kapitel 2):	
Schalldruckpegel L _{pA}	88 dB(A)
Schallleistungspegel L _{WA}	99 dB(A)
Unsicherheit K _{pA} , K _{WA}	3,0 dB
Schwingungsgesamtwert (siehe „Emissionswerte“ in Kapitel 2):	
Emissionswert a _h	2,0 m/s ²
Unsicherheit K	1,5 m/s ²

5. Geräteelemente

Die angegebenen Abbildungen sind in Bild [1] auf Seite 2 der Betriebsanleitung zu finden.

- 1-1 Werkzeugscheibe
- 1-2 Verbindungsstück (Grifffläche)
- 1-3 Motor (Grifffläche)
- 1-4 Akkupack

6. Inbetriebnahme




 **VORSICHT!**
Vor der Inbetriebnahme: Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und eventuelle Transportschäden kontrollieren.

Elektrowerkzeug ein- und ausschalten [2]


Einschalten: Schaltschieber [2-1] nach vorn schieben. Zur Dauereinschaltung dann nach unten kippen, bis er einrastet.

Ausschalten: Auf das hintere Ende des Schaltschiebers [2-1] drücken und loslassen.

7. Gebrauchsanweisungen

   **WARNING!**
Verletzungsgefahr, Stromschlag!
 Vor allen Arbeiten an der Maschine sichergehen, dass die Maschine ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist!
 Nur CAS-kompatible Akkus mit einer Nennspannung von 18 V DC verwenden!
 Nur CAS-kompatible Ladegeräte verwenden!

Akkupack einsetzen, entnehmen [3]

 **WARNING!**
Verletzungsgefahr!
 Die Maschine beim Entnehmen und Einsetzen des Akkupacks so festhalten, dass der Ein-/Aus-schalter nicht unbeabsichtigt betätigt werden kann!

Einsetzen: Akkupack [1-4] bis zum Einrasten auf-schieben.

Entnehmen: Taste zur Akkupack-Entriegelung [3-4] drücken und Akkupack nach unten herausziehen.

Drehbarer Akkupack [7]

Der hintere Maschinenteil lässt sich in drei Stufen um 270° drehen und dadurch die Form der Maschine den Arbeitsbedingungen anpassen. Nur in eingerasteter Stellung arbeiten.

Zuerst Arretierknopf [3-1] drücken, im gedrückten Zustand den hinteren Teil der Maschine drehen.

Während der Drehung den Knopf loslassen. Die Arretierung muss mit einem hörbaren "Click" einrasten.

Befestigung von Werkzeugscheiben mit Klett [4]

- Werkzeugscheibe [4-1] zentriert auf den Grundteller [4-4] auflegen und andrücken.
- Probelauf durchführen, um die zentrische Befestigung der Werkzeugscheibe zu prüfen.

Befestigung/Entfernen des Grundtellers [4]

- Die Spannschraube [4-2] lösen und zusammen mit der Gummiunterlegscheibe [4-3] abnehmen.
- Der Grundteller [4-4] kann abgenommen/entfernt werden.
- Montage in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist darauf zu achten, dass die beiden Zapfen der Mitnehmerscheibe [4-5] in die Bohrlöcher des Grundtellers greifen.

Befestigung von Werkzeugscheiben ohne Klett [5]

- Um die Werkzeugscheibe [5-1] zu montieren, muss zuvor der Grundteller [4-4] entfernt werden (siehe oben).
- Werkzeugscheibe zentriert direkt auf die Mitnehmerscheibe [4-5] auflegen. Dabei ist darauf zu achten, dass die beiden Zapfen der Mitnehmerscheibe in die Bohrlöcher der Werkzeugscheibe greifen.
- Danach die Spannschraube [4-2] *zusammen mit der Gummiunterlegscheibe [4-3]* im Uhrzeigersinn festdrehen.
- Demontage in umgekehrter Reihenfolge.

Drehzahl einstellen

Am Stellrad [3-3] die gewünschte Drehzahl einstellen (Kleine Zahl = niedrige Drehzahl; große Zahl = hohe Drehzahl).

8. Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug

1. Werkzeugscheiben befestigen.
2. Akku einsetzen.
3. Die Maschine mit beiden Händen an den Griffflächen halten.
4. Drehzahl einstellen.
5. Gerät einschalten.
6. Die Werkzeugscheibe leicht gegen die Arbeitsfläche drücken.

7. Mit linearen oder kreisenden Bewegungen über die Oberfläche schwenken.

Nach der Arbeit

Nach Beendigung der Arbeit das Elektrowerkzeug ablegen.



VORSICHT!

Beschädigungsgefahr des Geräts!
Nicht mit den Werkzeugscheiben nach unten abstellen!

9. Wartung und Pflege



WARNUNG!

Verletzungsgefahr, Stromschlag!
Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Akku vom Motor abnehmen!



VORSICHT!

Beschädigungsgefahr des Geräts!
Den Werkzeughalter zum Reinigen niemals in Wasser tauchen oder mit Wasser abspritzen!

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt durchführen lassen.

Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden! Die Schrauben am Gehäuse während der Gewährleistungszeit nicht lösen. Bei Nichtbeachtung erlöschen die Gewährleistungsverpflichtungen des Herstellers.

Motor und Akku regelmäßig reinigen

Den Akkupack gelegentlich abnehmen und den Kontaktbereich von Akkupack und Maschine mit einem trockenen Tuch abwischen und Ablagerungen entfernen.

Den Motor, besonders die Bedienelemente (Schalt-schieber, Drehzahlregler etc.), sauber halten und regelmäßig, häufig und gründlich durch alle Luftschlitze aussaugen. Trennen Sie vorher das Elektrowerkzeug von der Energieversorgung und tragen Sie dabei Schutzbrille und geeignete Staubmaske. Achten Sie beim Ausblasen auf eine fachgerechte Absaugung.

Austausch der biegsamen Welle [6]



VORSICHT!

Beschädigungsgefahr des Geräts!
Die zwei Bohrlöcher für den Druckknopf dienen dem Längenausgleich. Die Wellenseele sollte in der Länge Spiel haben und darf nicht unter Stauchdruck stehen!

Ausbau der biegsamen Welle: Zunächst am Klemmring [6-1] die Mutter [6-2] lösen. Dann den Druckknopf [6-4] im Bohrloch [6-6] mit einem Werkzeug (z. B. Schraubendreher) eindrücken und den Schutzschlauch [6-3] herausziehen. Nun kann die Wellenseele [6-5] ausgetauscht werden.

Einbau der biegsamen Welle: In umgekehrter Reihenfolge. Darauf achten, dass die Wellenseele [6-5] korrekt in den Vierkant eingefädelt wird.



HINWEIS!

Alle Verschleißteile einmal im Monat überprüfen.

10. Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Einsatzwerkzeuge, den Katalogen des Herstellers entnehmen. Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage: www.rokamat.com.

Nur original ROKAMAT Ersatzteile verwenden!

11. Umwelt

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.



Li-Ion

Für Großbritannien und EU-Länder: Entsorgen Sie Elektrogeräte oder Akkus nicht zusammen mit dem Hausmüll! Unter Einhaltung der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Batterien, Akkus sowie verbrauchte Batterien und Akkus und ihre Umsetzung gemäß den Landesgesetzen müssen Elektrogeräte und Batterien bzw. Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Recycling-Einrichtung zugeführt werden.



HINWEIS!

Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!

12. Konformitätserklärung

Es wird ausdrücklich erklärt, dass die auf der ersten Seite unter 1) aufgeführte Putzbearbeitungsmaschine ab der angegebenen Serien-Nr. allen einschlägigen Bestimmungen der in 2) aufgeführten Richtlinien bzw. Verordnungen entspricht sowie die in 3) genannten harmonisierten Normen angewandt wurden. Die Technischen Unterlagen sind bei dem in 4) genannten Dokumentationsbevollmächtigten.

13. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfen
Motor läuft, Werkzeugscheiben drehen sich aber nicht.	Bruch der Wellenseele.	Wellenseele tauschen.
	Getriebe des Werkzeughalters defekt.	Getriebe tauschen.
Elektronik-Signal-Anzeige [3-2] leuchtet dauerhaft.	Es ist eine Überlast während des Arbeitens aufgetreten, die Leistung kann vorübergehend reduziert sein	Arbeitsdruck reduzieren.
Elektronik-Signal-Anzeige [3-2] blinkt und Maschine läuft nicht.	Der Akkupack ist leer, die Temperatur ist zu hoch oder der Wiederanlaufschutz hat angesprochen.	Die Maschine aus- und wieder einschalten. Wird der Akkupack bei eingeschalteter Maschine eingesteckt, läuft die Maschine nicht an. Bei Verwendung eines Akkupack, der nicht zum CAS gehört, läuft die Maschine nicht an.
Die Maschine wurde selbsttätig abgeschaltet.	Bei zu hoher Strom-Anstiegsgeschwindigkeit (wie sie z.B. bei einer plötzlichen Blockierung oder einem Rückschlag auftritt) wird die Maschine abgeschaltet.	Maschine ausschalten. Danach wieder einschalten und normal weiterarbeiten. Vermeiden sie weitere Blockierungen.
PFM CX läuft unruhig auf der Oberfläche.	Werkzeugscheiben sind nicht richtig montiert.	Korrekten Sitz der Werkzeugscheiben überprüfen.
	Falsche Drehzahl eingestellt.	Drehzahl anpassen.
Nicht optimale Oberflächenqualität.	Falsche oder verschlissene Werkzeugscheiben.	Korrekte Werkzeugscheiben wählen und auf guten Zustand überprüfen.
	Zu bearbeitendes Material ist zu feucht.	Material weiter trocknen lassen.
	Zu bearbeitendes Material ist zu trocken.	Material mit Wasser befeuchten.

Falls andere Probleme als die aufgeführten auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihre ROKAMAT Kundendienstwerkstatt.